

Universität Leipzig
Fakultät für Sozialwissenschaften
und Philosophie

Studienordnung für den Masterstudiengang Global Studies an der Universität Leipzig

Vom 04. April 2007

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 16. Januar 2006 (SächsGVBl. S. 7), hat die Universität Leipzig am 23. November 2006 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Übergangsbestimmung
- § 14 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage
Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Global Studies Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges Global Studies mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

Zum nichtkonsekutiven Masterstudiengang Global Studies kann nur zugelassen werden, wer folgende Voraussetzungen kumulativ erfüllt und nachweisen kann:

1. Abschluss eines sechssemestrigen geschichts- bzw. kulturwissenschaftlichen Bachelors, eines sechssemestrigen sozialwissenschaftlichen Bachelors oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
2. erfolgreicher Abschluss der Eignungsfeststellungsprüfung gemäß der Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Global Studies
3. Kenntnisse in Englisch und zwei weiteren modernen Sprachen zur schriftlichen und mündlichen Kommunikation (jeweils Sprachkompetenz entsprechend der Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bzw. der UNICert-Stufe II des AKS). Die Sprachkenntnisse sind durch das Abiturzeugnis oder einen vergleichbaren Abschluss vor Studienbeginn nachzuweisen.

Der nichtkonsekutive Masterstudiengang Global Studies stellt eine Vertiefung und Erweiterung von sozial- und geisteswissenschaftlichen Studiengängen dar.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Masterstudium Global Studies beträgt 120 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der Masterstudiengang Global Studies ist ein nichtkonsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang.
- (3) Das Ziel des Studienganges ist es, die Studierenden mittels eines interdisziplinären und internationalen Studienangebotes zu befähigen, sich auf der Grundlage geschichts- und kulturwissenschaftlicher sowie geistes- und sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse, Theorien und Methoden auf wissenschaftlichem Niveau mit der Globalisierung und den sie begleitenden Prozessen in den Ländern des Nordens wie denen des Südens verantwortlich auseinander zu setzen und selbstständig in diesem Themenfeld arbeiten zu können. Die Studierenden sollen ferner ihre wissenschaftlichen Fähigkeiten so entwickeln, dass sie nach dem erfolgreichen Abschluss des Studienganges sich entweder für ein Promotionsstudium qualifizieren oder den Übergang in ein Berufsfeld finden, wofür der Studiengang auch praxisrelevante Schlüsselqualifikationen vermittelt.
- (4) Der Studiengang Global Studies wird mit dem Master of Arts als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

Vermittlungsformen sind

- Vorlesung (V)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Praktikum (P)
- Kolloquium (K)

§ 7

Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere der Studienanfänger/innen statt.

§ 8

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Masterstudium (M.A.) umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand von 120 Leistungspunkten (LP).
- (2) 60 Leistungspunkte müssen im Ausland erworben werden.
- (3) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von ca. 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (4) Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 Leistungspunkten, davon entfallen 15 Leistungspunkte auf die Masterarbeit.
- (5) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Module werden ent-

sprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt zwei Formen von Modulen:

1. Pflichtmodule: diese haben alle Studierenden zu belegen;
 2. Wahlpflichtmodule: die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen;
- (6) Der Studiengang ist in vier Abschnitte gegliedert. Im ersten Semester belegen die Studierenden drei systematische Einführungsmodule „Einführung in Globalgeschichte“, „Einführung in die sozialwissenschaftlichen Theorien der Globalisierungsforschung“ und „Einführung in Methoden der Globalisierungsforschung“. Im zweiten Semester wählen die Studierenden aus den interdisziplinären, regional fokussierten Modulen zwei aus. Im vierten Semester belegen die Studierenden zwei systematische Module „Kulturelle Dimensionen der Globalisierung“ und „Ökonomische und politische Dimensionen der Globalisierung“. Zusätzlich finden zwei begleitende gemeinsame Kolloquien statt, die sowohl der Kenntnisnahme neuer Forschungstrends als auch der Präsentation der Masterarbeiten gewidmet sind (am Ende des zweiten Semesters und im vierten Semester). Eines der beiden Studienjahre wird an einer ausländischen Partnerhochschule verbracht. Die Module des Studienganges bauen aufeinander auf und müssen in der Regel nacheinander absolviert werden.
- (7) Das Masterstudium kann ein Praktikum beinhalten.
- (8) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im zweiten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 15 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

Eines der beiden Studienjahre wird an einer der drei Partneruniversitäten (Universitäten London, Wien und Wroclaw) noch den dort geltenden Regelungen für den European Master Global Studies absolviert.

§ 10

Module des Masterstudiums

Der Masterstudiengang Global Studies umfasst die in der Anlage dargestellten Module.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende müssen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch nicht 60 Leistungspunkte erbracht haben.

§ 13

Übergangsbestimmung

Diese Studienordnung findet auf alle Studierende Anwendung, die im Wintersemester 2006/2007 oder später ihr Studium im Masterstudiengang Global Studies aufgenommen haben.

§ 14

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt mit Beginn des Wintersemesters 2006/2007 in Kraft. Sie wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie vom 23. Mai 2006 und des Senats der Universität Leipzig vom 14. November 2006.
- (2) Diese Studienordnung wurde vom Rektoratskollegium am 23. November 2006 genehmigt. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 04. April 2007

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO und PO:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im angegebenen Umfang aus dem in der Prüfungsordnung definierten Angebot der Universität Leipzig frei durch die Studierenden gewählt werden können.

Wahlbereichplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Arts Global Studies

Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
GS710 Einführung in die Globalgeschichte		1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Globalgeschichte" (2SWS)						
Seminar "Einführung in die Globalgeschichte" (2SWS)						
Übung "Einführung in die Globalgeschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Nützliche Vorkenntnisse: Kenntnisse des Englischen, des Französischen bzw. des Spanischen sowie gegebenenfalls weiterer Sprachen erleichtern den Zugang zur einschlägigen Forschungsliteratur.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
GS720 Einführung in die sozialwissenschaftlichen Theorien der Globalisierungsforschung		1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die sozialwissenschaftlichen Theorien der Globalisierungsforschung" (2SWS)						
Seminar "Einführung in die sozialwissenschaftlichen Theorien der Globalisierungsforschung" (2SWS)						
Übung "Einführung in die sozialwissenschaftlichen Theorien der Globalisierungsforschung" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
GS730 Einführung in die sozialwissenschaftlichen Methoden der Globalisierungsforschung		1.	P	1	300	10
Seminar "Einführung in die sozialwissenschaftlichen Methoden der Globalisierungsforschung I" (2SWS)						
Übung "Einführung in die sozialwissenschaftlichen Methoden der Globalisierungsforschung II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 1 (2 aus GS810, GS820, GS830, GS840, GS850)		2.	P	1	600	20
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
GS860 Sommerschule		2.	P	1	210	7
Seminar "Sommerschule" (5SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				

GS870		2.	P	1	90	3
Global Studies-Kolloquium 1						
Kolloquium "Global Studies-Kolloquium 1" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 2 (2 aus GS910, GS920, GS930, GS940, GS950)		3.	P	1	600	20
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
GS960		3.	P	1	210	7
Summer School						
Seminar "Summer School" (5SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
GS970		3.	P	1	90	3
Global Studies Colloquium 1						
Seminar "Global Studies Colloquium 1" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
GS1010		4.	P	1	150	5
Kulturelle Dimensionen der Globalisierung						
Seminar "Kulturelle Dimensionen der Globalisierung" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
GS1020		4.	P	1	150	5
Ökonomische und politische Dimensionen der Globalisierung						
Seminar "Ökonomische und politische Dimensionen der Globalisierung I" (2SWS)						
Seminar "Ökonomische und politische Dimensionen der Globalisierung II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
GS1030		4.	P	1	150	5
Kolloquium Global Studies 2						
Kolloquium "Kolloquium Global Studies 2" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
Masterarbeit					450	15
Summe:					3600	120

Wahlpflichtmodule Master of Arts Global Studies

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
GS810 Regionen in der Globalisierung: Afrika südlich der Sahara		2.	WP	1	300	10
Seminar "Regionen in der Globalisierung: Afrika südlich der Sahara I" (2SWS)						
Seminar "Regionen in der Globalisierung: Afrika südlich der Sahara II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
GS820 Regionen in der Globalisierung: Amerika		2.	WP	1	300	10
Seminar "Regionen in der Globalisierung: Amerika I" (2SWS)						
Seminar "Regionen in der Globalisierung: Amerika II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Nützliche Vorkenntnisse: Kenntnisse des Englischen bzw. des Spanischen erleichtern den Zugang zur einschlägigen Forschungsliteratur				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
GS830 Regionen in der Globalisierung: Asien		2.	WP	1	300	10
Seminar "Regionen in der Globalisierung: Asien I" (2SWS)						
Seminar "Regionen in der Globalisierung: Asien II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
GS840 Regionen in der Globalisierung: Europa		2.	WP	1	300	10
Seminar "Regionen in der Globalisierung: Europa I" (2SWS)						
Seminar "Regionen in der Globalisierung: Europa II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
GS850 Regionen in der Globalisierung: Nahost		2.	WP	1	300	10
Seminar "Regionen in der Globalisierung: Nahost I" (2SWS)						
Seminar "Regionen in der Globalisierung: Nahost II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Nützliche Vorkenntnisse: Arabisch				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
GS910 Regions in Globalisation: Africa		3.	WP	1	300	10
Seminar "Regions in Globalisation: Africa I" (2SWS)						
Seminar "Regions in Globalisation: Africa II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				

GS920		3.	WP	1	300	10
Regions in Globalisation: The Americas						
Seminar "Regions in Globalisation: The Americas I" (2SWS)						
Seminar "Regions in Globalisation: The Americas II" (1SWS)						
Übung "Regions in Globalisation: The Americas" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
GS930		3.	WP	1	300	10
Regions in Globalisation: Asia						
Seminar "Regions in Globalisation: Asia I" (2SWS)						
Seminar "Regions in Globalisation: Asia II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Nützliche Vorkenntnisse: asiatische Sprachen (Das Seminar wird in englischer Sprache bzw. teilweise unter Verwendung japanischsprachiger Quellen unterrichtet.)				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
GS940		3.	WP	1	300	10
Regions in Globalisation: Europe						
Seminar "Regions in Globalisation: Europe I" (2SWS)						
Seminar "Regions in Globalisation: Europe II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprachkenntnisse in Französisch auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. (Ein Teil der Seminare wird in englischer oder französischer Sprache unterrichtet.)				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
GS950		3.	WP	1	300	10
Regions in Globalisation: Middle East						
Seminar "Regions in Globalisation: Middle East I" (2SWS)						
Seminar "Regions in Globalisation: Middle East II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				